

Liebe im Alter

Rosy steht kurz vor der gefürchteten 50-Jahres-Marke und ist seit knapp einem Jahr geschieden. Damals hat Ehemann Volker sie wegen einer deutlich jüngeren Pharmazievertreterin sitzenlassen. Inzwischen sind die schlimmsten Wunden verheilt, die Kinder aus dem Haus und der kommende Sommerurlaub mit Freundin Suse in Planung. Demnach stehen alle Zeichen auf Erfolg. Mit dem Hausverkauf soll nun auch die letzte Erinnerung an das alte Leben gelöscht werden. Aber wie das Leben so spielt, ist spätestens hier mit zahlreichen Turbulenzen zu rechnen.

Eigentlich ist der attraktive Immobilienmakler John mit der ehrenvollen Aufgabe betraut worden, das Haus an den richtigen Mann bzw. die richtige Frau zu bringen. Doch damit sind allerlei Verwicklungen verbunden, denn John bringt Rosys Hormone ziemlich in Wallung und ihre Gefühlswelt geht richtig durcheinander - zumal sich die beiden schon längst kennen. Auf der Schule waren sie ein Paar, bis er mit ihr wegen einer anderen Schluss machte und sie mit einem gebrochenen Herzen zurückließ. Aber das ist doch längst Vergangenheit und die Emotionen von einst erkaltet! Oder etwa doch nicht?

Bevor sich Rosy allerdings der aufkeimenden Liebe widmen kann, muss sie eine ganz andere Schlacht ausfechten, denn Chaos-Lotte, Rosys verhasste Schwiegermutter, bittet um Einlass in das Haus der Familie Wittgenstein. Eher zähneknirschend als mit Freude wird diese Bitte gewährt - allerdings mit der Bedingung, dass der Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist. Noch weiß Rosy nicht, dass dieser Wunsch vom lieben Gott nicht erfüllt wird, aber eines weiß sie dann doch: Noch ist nicht aller Tage Abend und das letzte Wort definitiv nicht gesprochen.

Spätestens als Sohnmann Charlie Rosy verkündet, dass seine Freundin schwanger ist und er Papa wird, stehen die Zeichen auf Sturm. Schließlich ist die Wohnung der werdenden Eltern viel zu klein, sodass nur eine Lösung in Frage kommt: Sie sollen bei Rosy wieder einziehen. Dumm nur, dass diese nicht gefragt worden ist und nun vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Als dann nach und nach auch noch Sohn Fabian, Tochter Juliane und Ex Volker unverhofft um Obdach flehen, ist das Chaos perfekt. Nun kann nur noch einer helfen: Immobilienmakler John, der für seine neue alte Liebe (fast) alles tun würde. Hoffnung gibt es noch - wenn auch nur einen klitzekleinen Funken davon ...

Ein turbulentes wie schwungvolles Vergnügen erwartet den Leser mit Lilli Becks frech-fröhlichem (Frauen-)Roman "Sie haben sich aber gut gehalten!". Man möchte bei der Lektüre des öfteren gleichzeitig lachen und weinen und kann nicht aufhören, Rosys Abenteuer hautnah mitzerleben. So wünscht man sich gelungene Chick lit, die mit viel Herz und Charme den Rezipienten von sich überzeugt und diesen im Sturm erobern wird. So vergehen die rund 270 Buchseiten im Nu - bis man wieder mit Seite 7 von vorne anfängt, um Becks wunderbaren Worten ein weiteres Mal zu lauschen. Unterhaltung kann ein Riesenspaß sein, bei dem man den stressigen Alltag für Stunden hinter sich lassen und stattdessen in Träumen schwelgen kann. "Sie haben sich aber gut gehalten!" zeigt, wie's geht.

Susann Fleischer 27.06.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info